



Zusatzausstattung

Dreipunkt-Zwischenstück

Falls Sie den Culter 3.0 mit Maschinen, die mit schweren Zapfwellen betrieben werden, kombinieren möchten, raten wir Ihnen zu einer Dreipunkt-Geräteaufhängung. Diese wurde speziell für ausreichenden Zapfwellenfreiraum entworfen.



Vierpunkt-Zwischenstück

Diese Aufhängung eignet sich hervorragend, wenn man lediglich drei oder fünf Tiefenlockerer am Culter verwenden möchte. In dem Fall wird der mittlere Zinken an der Geräteaufhängung befestigt.



Beleuchtungsset

Optional kann der Culter mit einem LED-Beleuchtungsset in Kombination mit Sicherheitsschildern und Begrenzungsleuchten ausgerüstet werden. Dieses Set wird dann passend zum Culter-Rahmen angefertigt.



imants
Digging the future

Culter 3.0

Modell	Culter Rahmen	Hydr. Culter Hubwerk	Arbeitsbreite	Gesamtbreite	Arbeits-tiefe (Max.)	Anzahl Zinken	Maximum Leistung	Gewicht
Culter 3.0	CAT III	CAT III	300 Cm	278 cm	60 cm	6	350 PS	880 kg
Culter 3.0	CAT III	CAT II	300 Cm	278 cm	60 cm	6	350 PS	880 kg
Culter 3.0	CAT II	CAT II	300 Cm	278 cm	60 cm	6	350 PS	880 kg

CAT bezieht sich auf den Mittelpunktabstand der Unterlenker, CAT II bedeutet 88 cm, und CAT III 104 cm Abstand. Der CAT-II-Culter-Rahmen weist extra Löcher für den Oberlenker auf, sodass dieser für leichtere Schlepper einfacher zu heben ist.

Der hydraulische Culter-Hebevorrichtung wird auf einem Culter 3.0 standardmäßig ab Werk geliefert. Diese Hebevorrichtung eignet sich, um Maschinen bis 3000 kg zu heben.

Imants ist davon überzeugt, dass wir Ihnen eine gute Alternative für Ihre Bodenbearbeitung bieten können. Falls Sie die Maschine selbst einmal bei der Arbeit sehen möchten, oder weitere Informationen wünschen, können Sie unverbindlich Kontakt aufnehmen mit Imants oder einem Imants Händler in Ihrer Nähe.



Der raffinierteste Tiefenlockerer

Gleichmäßiges Anheben des Untergrunds Zinke aus Hartmetall
Weniger Kraftstoff Bessere Bodenstruktur Dicht hinter dem Schlepper

Nur 1 Arbeitsgang Weniger Verdichtung Solo und in Kombination mit andere Werkzeugen

Imants BV
Turnhoutseweg 2
5541 NV Reusel
Niederlande

T: +31 497 64 24 33
F: +31 497 64 32 05
E: info@imants.nl

Händler:

www.imants.de



imants
Digging the future

Culter 3.0

Warum?

Die Praxis zeigt, dass auf Grund bestimmter Erntegegebenheiten der Boden tiefer verdichtet sein kann als die Pflugssole. Dadurch ergibt sich der Bedarf, diesen oft mageren Unterboden zu brechen, ihn aber nicht in die Pflugssole einzumischen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, so genannte Bruchlinien zu schaffen, sodass Luft und Wurzeln in die tieferen Bodenschichten eindringen können. Ein weiterer Vorteil ist zudem, dass es keine störende Schicht mehr gibt, die Wasser sowohl aufwärts (Kapillareffekt) als auch abwärts zurückhält.

Außerdem ist im Feld Bedarf für einen Tiefenlockerer, den man einfach mit schweren Geräten, wie einer Spatenmaschine oder einer kompletten Saarbettkombi, kombinieren kann.

Es gibt eine große Nachfrage nach Maschinen, die gemäß dem Prinzip der Spatenmaschine einzusetzen sind: mit geringen Kosten, wenig Zugkraft und einem hohen Flächenertrag.

Konzept der Maschine

Die Maschine wurde so konstruiert, dass sie sich sehr nah hinter dem Schlepper befindet. Außerdem wäre zum Beispiel eine Spatenmaschine

durch die kurze Hebevorrichtung außergewöhnlich dicht an den Tiefenlockerer gekoppelt. Hierbei wurde beachtet, dass die Zinken des Culter nicht in die Spatenwellen geraten können, sollte man unerwartet auf Widerstand im Unterboden stoßen. Wegen der sehr kurzen Anbaumaße ist der Culter 3.0 auch in Kombination mit schwereren Geräten einfach zu heben, weil der Schwerpunkt konstruktionsbedingt sehr weit vorn liegt.

Der Culter 3.0 wurde in erster Linie entwickelt, um mit einer Spatenmaschine kombiniert zu werden. Die hohe Zapfwelldurchgang und die starke hydraulische Hebevorrichtung ermöglichen die Tiefeneinstellung des Culters 3.0 unabhängig von der Spatenmaschine. Beim Culter 3.0 handelt es sich um eine eigenständige Maschine, sodass man bei bestimmten Gewächsen zum Beispiel lockern und umgraben kann wahlweise aber auch nur lockern oder nur umgraben kann. Dies macht die Maschine vielseitig verwendbar.

Der Culter 3.0 lässt sich auch mit anderen Maschinen, wie zum Beispiel einer angehängten Walze, einer Kreiselegge oder einer Scheibenegge kombinieren.

Die vielen Details des Culters 3.0 machen diese Maschine einzigartig im Vergleich zu anderen Maschinen auf dem Markt. Der Culter 3.0 ist standardmäßig mit sechs geraden Grubberzinken ausgerüstet. Diese Zinken / Tiefenlockerer sind aus Hartmetall hergestellt und mit leicht austauschbaren Verschleißteilen ausgerüstet. Ziel ist eine möglichst geringe Zugkraft, ein optimales

Bearbeitungsergebnis und geringe Kosten je Hektar.

Die Culterzinken bewirken ein gleichmäßiges Anheben (und hierdurch auch Brechen) des Unterbodens, ohne den Boden unerwünscht zu vermischen und mit einem gleichmäßigen Bodenprofil auf der gesamten Arbeitsbreite. Dadurch entstehen im Boden viele Bruchlinien, durch die das Bodenleben Sauerstoff erhält. Außerdem verbessert sich so die kapillare Wirkung.

Standardausführung

Für eine optimale Lebensdauer wird der Culter 3.0 standardmäßig sandgestrahlt und pulverbeschichtet und ist mit einer hydraulischen Hebevorrichtung mit einer Hebekraft von 3000 kg ausgerüstet.

Die Maschine, die standardmäßig mit sechs Culterzinken ausgerüstet wird, hat eine maximale Arbeitstiefe von 60 cm und eignet sich für Schlepper bis 350 PS. Die Zinken lassen sich leicht demontieren, sodass auch mit weniger Zinken oder in anderen Abständen gearbeitet werden kann.

